

Deutschlandradio Kultur – Interview

17.09.2014 08:35 Uhr

URL dieser Seite: http://www.deutschlandradiokultur.de/fluechtlinge-breitet-sich-der-is-auch-in-den-libanon-aus.1008.de.html?dram:article_id=297764



FLÜCHTLINGE

Breitet sich der IS auch in den Libanon aus?

Hilfsorganisation berichtet von Sympathisanten im Norden des Landes

Ein Kind aus Syrien in einem Flüchtlingslager im Libanon

(dpa / picture-alliance / Mika

Schmidt)

Die Hilfsorganisation "Relief und Reconciliation for Syria" befürchtet ein Erstarren der Terrorgruppe "Islamischer Staat" (IS) auch im Libanon. In seinem Einsatzgebiet im Norden Libanons werde bereits "demonstrativ die Fahne des Islamischen Staates gehisst", sagte der Gründer der christlich-muslimischen Organisation, Friedrich Bokern.

Aktivitäten und auch Sympathisanten des IS gebe es zur Zeit vor allem im Bekaa-Tal und an der Ostgrenze zu Syrien.

Bokern verwies auf die schwierige Lage des Landes, nicht zuletzt wegen des Flüchtlingsproblems: Der Libanon habe mindestens 1,5 Millionen syrische Flüchtlinge aufgenommen – das entspreche einem Drittel der eigenen Bevölkerung:

"Wir müssen uns vorstellen, wenn wir in Deutschland 30 Millionen Polen begrüßen würden, wie dann die Situation in diesem Lande aussähe."

In der Region Akkar, in der Bokerns Hilfsorganisation tätig ist, übersteigt die Zahl der Flüchtlinge nach seinen Angaben inzwischen sogar die Zahl der Libanesen.

Entscheidungen im Konsens

Seine Organisation sei bemüht, in ihrer Arbeit die religiösen Gruppen nicht auseinanderdriften zu lassen – ein Steuerungsausschuss, in dem alle lokalen Gruppen vertreten seien, müsse stets im Konsens entscheiden – mit Erfolg, so Bokern:

"Wir vereinen verschiedene Gemeinschaften um ein gemeinsames Anliegen: Die Zukunft der Jugend. Das ist etwas, auf das sich fast alle einigen können."

Deutschlandradio © 2009-2015